

Große Anfrage

der **AfD-Fraktion**

Thema: Organisierte Kriminalität im Freistaat Sachsen in den Jahren 2006 bis 2016

Die Bekämpfung strafrechtlicher Delikte, die in Verbindung mit Organisierter Kriminalität begangen werden, spielt eine zunehmend wichtige Rolle für die innere Sicherheit und Ordnung im Freistaat Sachsen und in ganz Deutschland. Das Vorgehen gegen diese schwere Art der Kriminalität gestaltet sich kompliziert, da die Tätergruppen örtlich meist höchst flexibel sind und die Tatbegehung besonders professionell organisiert ist.

In Punkt 2.2 der „Gemeinsamen Richtlinien der Justizminister/-senatoren und der Innenminister/-senatoren der Länder über die Zusammenarbeit von Staatsanwaltschaft und Polizei bei der Verfolgung der Organisierten Kriminalität“ heißt es: „Die Erscheinungsformen der Organisierten Kriminalität sind vielgestaltig. Neben strukturierten, hierarchisch aufgebauten Organisationsformen (häufig zusätzlich abgestützt durch ethnische Solidarität, Sprache, Sitten, sozialen und familiären Hintergrund) finden sich – auf der Basis eines Systems persönlicher und geschäftlicher kriminell nutzbarer Verbindungen – Straftäterverflechtungen mit unterschiedlichem Bindungsgrad der Personen untereinander, deren konkrete Ausformung durch die jeweiligen kriminellen Interessen bestimmt wird.“

Eine Deliktshäufigkeit im Bereich der Organisierten Kriminalität ist vor allem bei Einbruchs-/Diebstahldelikten, Rauschgift- und Waffenhandel bzw. Schmuggel, Betrug (zunehmend im Bereich der Internetkriminalität), Erpressung und Menschenhandel/Prostitution festzustellen. Allein in den Deliktsbereichen Wohnungseinbruch und Ladendiebstahl sollen nach Schätzung des BKA im Jahr 2015 Schäden in Höhe von ca. 500 Mio. Euro entstanden sein. Die Zahl der Internetbetrugsfälle steigt stetig, eine genaue Erfassung sowohl an Delikten als auch an konkreter Schadenshöhe ist aufgrund der Menge der Delikte, bei zeitgleich hoher Dunkelziffer, und der damit zusammenhängenden Überlastung bei Polizei und Justiz in diesem Bereich, kaum möglich.

Dresden, 02.03.2017

Dr. Frauke Petry, MdL
und Fraktion



Unterzeichner: Uwe Wurlitzer
Datum: 03.03.2017

i.V. Uwe Wurlitzer, MdL

Vor Deutschen stellen Personen mit ausländischer Staatsbürgerschaft die größte Tätergruppe im Bereich der Organisierten Kriminalität. Um ihr gezielt entgegenzutreten zu können, ist es unentbehrlich, über ausreichend Informationen und Bekämpfungsstrategien zu verfügen.

Fragen an die Staatsregierung:

A. Ermittlungen gegen Personen - Allgemein -

1. Wie hoch ist die Zahl der Personen, gegen die im Zusammenhang mit Organisierter Kriminalität in Sachsen strafrechtlich ermittelt wurde:

- a. aus Deutschland,
- b. aus Ost- und Südosteuropa,
- c. aus Asien,
- d. aus Südeuropa,
- e. aus Nordafrika und
- f. aus sonstigen Regionen/Ländern

und bei wie vielen davon handelt es sich jeweils um Mehrfach- und Intensivtäter?
(Bitte aufschlüsseln nach Herkunftsstaat, Neuerfassungen und Weiterführungen der Tatverdächtigen und Jahren 2006 - 2016)

2. Wie vielen Verfahren/Ermittlungskomplexen sind wie viele der unter 1. erfragten Tatverdächtigen jeweils zuzuordnen?
(Bitte aufschlüsseln nach Jahren 2006 – 2016 und unter Angabe von Erstmeldung und Fortschreibung der Verfahren)

B. Sächsische Betroffenheit Organisierter Kriminalität deutschen Ursprungs

3. Welche Hinweise gibt es auf das Agieren von strukturierten und organisierten Tätergruppen aus Deutschland in Sachsen als:

- a) Tatort im weiteren Sinn,
- b) Land des Transits von deliktisch inkriminierten Gütern (z.B. Diebesgut oder Betäubungsmitteln) und
- c) Land als Rückzugsraum für Täter?
(Bitte aufschlüsseln für die Jahre 2006 – 2016)

4. Wie hoch ist die Zahl der deutschen Gruppierungen bzw. Banden, die im Zusammenhang mit Organisierter Kriminalität festgestellt worden sind?
(Bitte aufschlüsseln nach Ersterfassungen und Fortschreibungen in den Jahren 2006 – 2016)

5. Wie hoch ist der bekannte Vermögensschaden, den strukturierte und organisierte Tätergruppen aus Deutschland in Sachsen in den Jahren 2006 – 2016 verursacht haben?

(Bitte aufschlüsseln nach Jahren, Gesamtsachschäden, Stehl-/ Vermögensschäden, Zahl der Opfer körperlicher Übergriffe, verletzte Personen, getötete Personen)

6. Welche in Sachsen begangenen/ angezeigten Einzelstraftaten deutscher Staatsangehöriger konnten der Organisierten Kriminalität zugerechnet werden? (Bitte aufschlüsseln nach PKS-Schlüssel, Anzahl und Jahren 2006-2016)

7. Welche in Sachsen begangenen/ angezeigten Einzelstraftaten deutscher Staatsangehöriger, die zur Tatzeit ihren Wohnsitz in Sachsen hatten, konnten der Organisierten Kriminalität zugerechnet werden? (Bitte aufschlüsseln nach PKS-Schlüssel, Anzahl und Jahren 2006-2016)

8. Sind Tatspezialisierungen der Organisierten Kriminalität bei Gruppierungen aus Deutschland erkennbar, wenn ja welche? (Bitte aufschlüsseln nach Jahren 2006-2016)

9. Gab es in Sachsen örtliche Schwerpunkte der Organisierten Kriminalität durch Gruppierungen aus Deutschland?

10. Wie viele der deutschen Tatverdächtigen von Straftaten die der Organisierten Kriminalität zuzurechnen sind hatten einen Migrationshintergrund?

11. Wie groß war der Anteil der deutschen Tatverdächtigen an der Gesamtmenge der Tatverdächtigen in dem Bereich Organisierte Kriminalität in Sachsen? (Bitte aufschlüsseln für die Jahre 2006 bis 2016)

12. Wie groß war der Anteil der deutschen Tatverdächtigen, die zur Tatzeit ihren Wohnsitz in Sachsen hatten, an der Gesamtmenge der Tatverdächtigen in dem Bereich Organisierte Kriminalität in Sachsen? (Bitte aufschlüsseln für die Jahre 2006 bis 2016)

13. Wie hoch war der Anteil der deutschen Tatverdächtigen absolut und relativ an der sächsischen Wohnbevölkerung? (Bitte aufschlüsseln nach Jahren 2006 – 2016)

14. Wie hoch war der Anteil der deutschen Tatverdächtigen, die zur Tatzeit ihren Wohnsitz in Sachsen hatten, absolut und relativ an der sächsischen Wohnbevölkerung? (Bitte aufschlüsseln nach Jahren 2006 - 2016)

15. Wie viele der deutschen Tatverdächtigen in dem Bereich Organisierte Kriminalität konnten bestimmten Gruppierungen oder Szenen, wie der Rockerszene, dem Rotlichtmilieu, der Türsteherszene/Discoszene, der Mafia, islamistischen-,links-/rechtsradikalen Gruppierungen etc. zugeordnet werden? (Bitte aufschlüsseln nach Zugehörigkeit eines Tatverdächtigen in eine bestimmte Szene nach Jahren 2006 - 2016)

Rekrutierung Organisierter Kriminalität

16. Welche Erkenntnisse hat die Sächsische Staatsregierung über Methoden der Rekrutierung Deutscher für Gruppierungen/Banden der Organisierten Kriminalität?

17. Ist der Staatsregierung bekannt, wie viele der deutschen Tatverdächtigen in dem Bereich Organisierter Kriminalität innerhalb bestimmter Szenen, wie der Rockerszene, dem Rotlichtmilieu, der Türsteherszene/Discoszene, der Mafia, islamistischen-,links-/rechtsradikalen Gruppierungen etc., geworben wurden? (Bitte aufschlüsseln nach Szene aus der der Tatverdächtige rekrutiert wurde, nach Jahren 2006 - 2016)

18. Sind der Staatsregierung Fälle bekannt, in denen neue Bandenmitglieder deutscher Herkunft in einer JVA geworben worden sind?

19. Wie viele Straftäter waren wegen einer Straftat, die einen Bezug zur Organisierten Kriminalität hatte, in den Jahren 2006 bis 2016 in sächsischen Gefängnissen insgesamt inhaftiert? (Bitte aufschlüsseln nach Jahr, Herkunft des Straftäters, JVA)

20. Welche der unter Nummer 19 erfragten Personen hatten zum Zeitpunkt der Tat einen Wohnsitz in Sachsen?

21. Wie viele der deutschen Tatverdächtigen in dem Bereich Organisierter Kriminalität waren in den Jahren 2006 bis 2016 wegen einer Straftat, die keinen Bezug zur Organisierten Kriminalität hatte, bereits zuvor in einer sächsischen JVA inhaftiert?

22. Werden die JVAen über die mutmaßliche Mitgliedschaft eines Häftlings in einer Gruppe, die der Organisierten Kriminalität zugerechnet wird, informiert? Wenn ja von wem und wie, wenn nicht, warum nicht?

23. Sind der Staatsregierung Fälle bekannt, in denen neue Bandenmitglieder deutscher Herkunft in einer Religionsstätte (z.B. Kirche, Synagoge, Moschee) geworben worden sind?

C. Sächsische Betroffenheit Organisierter Kriminalität osteuropäischen und südosteuropäischen Ursprungs

24. Welche Hinweise gibt es auf das Agieren von strukturierten und organisierten Tätergruppen aus Ost- und Südosteuropa in Sachsen als:

a) Tatort i.w.S.

b) Land des Transits von deliktisch inkriminierten Gütern (z.B. Diebesgut oder Betäubungsmitteln) und

c) Land als Rückzugsraum für Täter?

(Bitte aufschlüsseln nach Jahren 2006- 2016)

25. Wie hoch ist die Zahl der Gruppierungen bzw. Banden aus Ost- und Südosteuropa, die im Zusammenhang mit Organisierter Kriminalität festgestellt worden sind? (Bitte aufschlüsseln nach Ersterfassungen und Fortschreibungen in den Jahren 2006 – 2016)
26. Wie hoch ist der bekannte Vermögensschaden, den strukturierte und organisierte Tätergruppen aus Ost- und Südosteuropa in Sachsen in den Jahren 2006 – 2016 verursacht haben? (Bitte aufschlüsseln nach Jahren, Gesamtsachschäden, Stehl-/Vermögensschäden, Zahl der Opfer körperlicher Übergriffe, verletzte Personen, getötete Personen)
27. Welche in Sachsen begangenen/ angezeigten Einzelstraftaten ost- und südosteuropäischer Staatsangehöriger konnten der Organisierten Kriminalität zugerechnet werden? (Bitte aufschlüsseln nach PKS-Schlüssel, Anzahl und Jahren 2006 - 2016)
28. Sind Tatspezialisierungen der Organisierten Kriminalität bei Gruppierungen aus Ost- und Südosteuropa erkennbar, wenn ja welche? (Bitte aufschlüsseln nach Jahren 2006 - 2016)
29. Gab es in Sachsen örtliche Schwerpunkte der Organisierten Kriminalität durch Gruppierungen aus Ost- und Südosteuropa? (Wenn möglich, bitte aufschlüsseln für die Jahre 2006 - 2016)
30. Wie viele der in Rede stehenden Tatverdächtigen aus Ost- und Südosteuropa waren Asylbewerber, Asylberechtigte, Flüchtlinge, subsidiär Schutzberechtigte Ausländer, Geduldete Ausländer, unerlaubt aufhaltende Ausländer, ausländische Studenten/Schüler, ausländische Arbeitnehmer/Gewerbetreibende, Touristen/Durchreisende? (Bitte aufschlüsseln nach Jahren 2006 - 2016)
31. Aus welchen Ländern kamen die ost- und südosteuropäischen Tatverdächtigen zu welchem Anteil der Gesamtmenge der Tatverdächtigen in dem Bereich der Organisierten Kriminalität? (Absolut und relativ, Jahre 2006 - 2016)
32. Wie hoch war der Anteil der Tatverdächtigen aus den ost- und südosteuropäischen Ursprungsstaaten absolut und relativ an der deutschen Wohnbevölkerung Sachsens und der entsprechenden Herkunftsnationalität der Tatverdächtigen, die in Sachsen wohnhaft waren? (Bitte aufschlüsseln nach Jahren 2006 - 2016 und Staaten)
33. Wie viele der ost- und südosteuropäischen Tatverdächtigen in dem Bereich Organisierte Kriminalität konnten bestimmten Gruppierungen oder Szenen, wie der Rockerszene, dem Rotlichtmilieu, der Türsteherszene/Discoszene, der Mafia, islamistischen-,links-/rechtsradikalen Gruppierungen etc. zugeordnet werden? (Bitte aufschlüsseln nach Zugehörigkeit eines Tatverdächtigen in eine bestimmte Szene nach Jahren 2006 - 2016)

Rekrutierung Organisierter Kriminalität

34. Welche Erkenntnisse hat die Sächsische Staatsregierung über Rekrutierungsmethoden der Gruppierungen/Banden aus Ost- und Südosteuropa?

35. Ist der Staatsregierung bekannt, wie viele der ost- und südosteuropäischen Tatverdächtigen in dem Bereich Organisierter Kriminalität innerhalb bestimmter Szenen, wie der Rockerszene, dem Rotlichtmilieu, der Türsteherszene/Discoszene, der Mafia, islamistischen-,links-/rechtsradikalen Gruppierungen etc., geworben wurden? (Bitte aufschlüsseln nach Szene aus der der Tatverdächtige rekrutiert wurde, nach Jahren 2006 - 2016)
36. Sind der Staatsregierung Fälle bekannt, in denen neue Bandenmitglieder ost- und südosteuropäischer Herkunft in einer JVA geworben worden sind?
37. Wie viele Straftäter aus Ost- und Südosteuropa, die der hier in Rede stehenden Organisierten Kriminalität zuzuordnen sind, waren in den Jahren 2006 bis 2016 in sächsischen Gefängnissen inhaftiert? (Bitte aufschlüsseln nach Jahr, Herkunft, JVA)
38. Wie viele der Tatverdächtigen aus Ost- und Südosteuropa in dem Bereich Organisierter Kriminalität waren in den Jahren 2006 bis 2016 wegen einer Straftat, die keinen Bezug zur Organisierten Kriminalität hatte, bereits zuvor in einer sächsischen JVA inhaftiert?
39. Werden die JVAen über die mutmaßliche Mitgliedschaft eines Häftlings in einer Gruppe, die der Organisierten Kriminalität zugerechnet wird, informiert? Wenn ja von wem und wie, wenn nicht, warum nicht?
40. Wie viel Prozent der Häftlinge in Sachsen in den Jahren 2006 – 2016 waren ost- und südosteuropäischer Herkunft? (Bitte aufschlüsseln nach Jahren und JVA)
41. Sind der Staatsregierung Fälle bekannt, in denen neue Bandenmitglieder aus Ost- und Südosteuropa in einer Asylbewerber/Flüchtlingsunterkunft geworben worden sind?
42. Wie viele verurteilte Straftäter, die Gruppierungen der hier in Rede stehenden Organisierten Kriminalität zuzuordnen sind, waren in Deutschland Schutzsuchende, nicht registrierte sich unerlaubt aufhaltende Ausländer oder zum Zwecke einer Arbeitstätigkeit sich legal aufhaltende Ausländer? (Bitte aufschlüsseln nach Jahren 2006 - 2016, Herkunft und Status bzw. Schutzstatus [Asylbewerber/Asylberechtigter/Flüchtling/subsidiär Geschützter/Geduldeter/abgelehnter-Ausreisepflichtiger])
43. Werden die Betreiber von Asyl/Flüchtlingsunterkünften über die mutmaßliche Mitgliedschaft eines Asylbewerber/Flüchtlings in einer Gruppe, die der Organisierten Kriminalität zugerechnet wird, informiert? Wenn ja von wem und wie, wenn nicht, warum nicht?
44. Sind der Staatsregierung Fälle bekannt, in denen neue Bandenmitglieder aus Ost- und Südosteuropa in einer Religionsstätte (z.B. Kirche, Synagoge, Moschee) geworben worden sind?

D. Sächsische Betroffenheit Organisierter Kriminalität asiatischen Ursprungs

45. Welche Hinweise gibt es auf das Agieren von strukturierten und organisierten Tätergruppen aus Asien in Sachsen als:

- a) Tatort i.w.S.
 - b) Land des Transits von deliktisch inkriminierten Gütern (z.B. Diebesgut oder Betäubungsmitteln) und
 - c) Land als Rückzugsraum für Täter?
- (Bitte aufschlüsseln nach Jahren 2006- 2016)

46. Wie hoch ist die Zahl der asiatischen Gruppierungen bzw. Banden, die im Zusammenhang mit Organisierter Kriminalität festgestellt worden sind? (Bitte aufschlüsseln nach Ersterfassungen und Fortschreibungen in den Jahren 2006 – 2016)

47. Wie hoch ist der bekannte Vermögensschaden, den strukturierte und organisierte Tätergruppen aus Asien in Sachsen in den Jahren 2006 – 2016 verursacht haben? (Bitte Aufschlüsseln nach Jahren, Gesamtsachschäden, Stehl-/ Vermögensschäden, Zahl der Opfer körperlicher Übergriffe, verletzte Personen, getötete Personen)

48. Welche in Sachsen begangenen/angezeigten Einzelstraftaten asiatischer Staatsangehöriger konnten der Organisierten Kriminalität zugerechnet werden? (Bitte aufschlüsseln nach PKS-Schlüssel, Anzahl und Jahren 2006 - 2016)

49. Sind Tatspezialisierungen der Organisierten Kriminalität Gruppierungen aus Asien erkennbar, wenn ja welche? (Bitte aufschlüsseln nach Jahren 2006 - 2016)

50. Gab es in Sachsen örtliche Schwerpunkte der Organisierten Kriminalität durch Gruppierungen aus Asien? (Wenn möglich, bitte aufschlüsseln für die Jahre 2006-2016)

51. Wie viele der in Rede stehenden Tatverdächtigen aus Asien waren Asylbewerber, Asylberechtigte, Flüchtlinge, subsidiär Schutzberechtigte Ausländer, Geduldete Ausländer, unerlaubt aufhaltende Ausländer, ausländische Studenten/Schüler, ausländische Arbeitnehmer/Gewerbetreibende, Touristen/Durchreisende? (Bitte aufschlüsseln nach Jahren 2006 - 2016)

52. Aus welchen Ländern kamen die Tatverdächtigen zu welchem Anteil der Gesamtmenge der Tatverdächtigen in dem Bereich der Organisierten Kriminalität aus Asien? (Absolut und relativ, Jahr 2006 - 2016)

53. Wie hoch war der Anteil der Tatverdächtigen aus den asiatischen Ursprungsstaaten absolut und relativ an der deutschen Wohnbevölkerung Sachsens und der entsprechenden Herkunftsnationalität der Tatverdächtigen, die in Sachsen wohnhaft waren? (Bitte aufschlüsseln nach Jahren 2006 - 2016 und Staaten)

54. Wie viele der asiatischen Tatverdächtigen in dem Bereich Organisierte Kriminalität konnten bestimmten Gruppierungen oder Szenen, wie der Rockerszene, dem

Rotlichtmilieu, der Türsteherszene/Discoszene, der Mafia, islamistischen-,links-/rechtsradikalen Gruppierungen etc. zugeordnet werden? (Bitte aufschlüsseln nach Zugehörigkeit eines Tatverdächtigen in eine bestimmte Szene nach Jahren 2006 - 2016)

Rekrutierung Organisierter Kriminalität

55. Welche Erkenntnisse hat die Sächsische Staatsregierung über Rekrutierungsmethoden der Gruppierungen/Banden aus Asien?

56. Ist der Staatsregierung bekannt, wie viele der asiatischen Tatverdächtigen in dem Bereich Organisierter Kriminalität innerhalb bestimmter Szenen, wie der Rockerszene, dem Rotlichtmilieu, der Türsteherszene/Discoszene, der Mafia, islamistischen-,links-/rechtsradikalen Gruppierungen etc., geworben wurden? (Bitte aufschlüsseln nach Szene aus der der Tatverdächtige rekrutiert wurde nach Jahren 2006 - 2016)

57. Sind der Staatsregierung Fälle bekannt, in denen neue Bandenmitglieder asiatischer Herkunft in einer JVA geworben worden sind?

58. Wie viele asiatische Straftäter, die der hier in Rede stehenden Organisierten Kriminalität zuzuordnen sind, waren in den Jahren 2006 bis 2016 in sächsischen Gefängnissen inhaftiert? (Bitte aufschlüsseln nach Jahr, Herkunft, JVA)

59. Wie viele der asiatischen Tatverdächtigen in dem Bereich Organisierter Kriminalität waren in den Jahren 2006 bis 2016 wegen einer Straftat, die keinen Bezug zur Organisierten Kriminalität hatte, bereits zuvor in einer sächsischen JVA inhaftiert?

60. Werden die JVAen über die mutmaßliche Mitgliedschaft eines Häftlings in einer Gruppe, die der Organisierten Kriminalität zugerechnet wird, informiert? Wenn ja von wem und wie, wenn nicht, warum nicht?

61. Wie viel Prozent der Häftlinge in Sachsen in den Jahren 2006 – 2016 waren asiatischer Herkunft? (Bitte aufschlüsseln nach Jahren und JVA)

62. Sind der Staatsregierung Fälle bekannt, in denen neue Bandenmitglieder aus Asien in einer Asylbewerber/Flüchtlingsunterkunft geworben worden sind?

63. Wie viele verurteilte Straftäter, die Gruppierungen der hier in Rede stehenden Organisierten Kriminalität zuzuordnen sind, waren in Deutschland Schutzsuchende, nicht registrierte sich unerlaubt aufhaltende Ausländer oder zum Zwecke einer Arbeitstätigkeit sich legal aufhaltende Ausländer? (Bitte aufschlüsseln nach Jahren 2006 - 2016, Herkunft und Status bzw. Schutzstatus [Asylbewerber/Asylberechtigter/Flüchtling/subsidiär Geschützter/Geduldeter/abgelehnter-Ausreisepflichtiger])

64. Werden die Betreiber von Asyl/Flüchtlingsunterkünften über die mutmaßliche Mitgliedschaft eines Asylbewerber/Flüchtlings in einer Gruppe, die der Organisierten Kriminalität zugerechnet wird, informiert? Wenn ja von wem und wie, wenn nicht, warum nicht?

65. Sind der Staatsregierung Fälle bekannt, in denen neue Bandenmitglieder aus Asien in einer Religionsstätte (z.B. Kirche, Synagoge, Moschee) geworben worden sind?

E. Sächsische Betroffenheit Organisierter Kriminalität südeuropäischen Ursprungs

66. Welche Hinweise gibt es auf das Agieren von strukturierten und organisierten Tätergruppen aus Südeuropa in Sachsen als:

- a) Tatort i.w.S.
- b) Land des Transits von deliktisch inkriminierten Gütern (z.B. Diebesgut oder Betäubungsmitteln) und
- c) Land als Rückzugsraum für Täter?
(Bitte aufschlüsseln nach Jahren 2006 - 2016)

67. Wie hoch ist die Zahl der südeuropäischen Gruppierungen bzw. Banden, die im Zusammenhang mit Organisierter Kriminalität festgestellt worden sind? (Bitte aufschlüsseln nach Ersterfassungen und Fortschreibungen in den Jahren 2006 – 2016)

68. Wie hoch ist der bekannte Vermögensschaden, den strukturierte und organisierte Tätergruppen aus Südeuropa in Sachsen in den Jahren 2006 – 2016 verursacht haben? (Bitte Aufschlüsseln nach Jahren, Gesamtsachschäden, Stehl-/ Vermögensschäden, Zahl der Opfer körperlicher Übergriffe, verletzte Personen, getötete Personen)

69. Welche in Sachsen begangenen/ angezeigten Einzelstraftaten südeuropäischer Staatsangehöriger konnten der Organisierten Kriminalität zugerechnet werden? (Bitte aufschlüsseln nach PKS-Schlüssel, Anzahl und Jahren 2006 - 2016)

70. Sind Tatspezialisierungen der Organisierten Kriminalität bei Gruppierungen aus Südeuropa erkennbar, wenn ja welche? (Bitte aufschlüsseln nach Jahren 2006 - 2016)

71. Gab es in Sachsen örtliche Schwerpunkte der Organisierten Kriminalität durch Gruppierungen aus Südeuropa? (Wenn möglich, bitte aufschlüsseln für die Jahre 2006 - 2016)

72. Wie viele der in Rede stehenden Tatverdächtigen aus Südeuropa waren Asylbewerber, Asylberechtigte, Flüchtlinge, subsidiär Schutzberechtigte Ausländer, Geduldete Ausländer, unerlaubt aufhaltende Ausländer, ausländische Studenten/Schüler, ausländische Arbeitnehmer/Gewerbetreibende, Touristen/Durchreisende? (Bitte aufschlüsseln nach Jahren 2006 - 2016)

73. Aus welchen Ländern kamen die Tatverdächtigen zu welchem Anteil der Gesamtmenge der Tatverdächtigen in dem Bereich der Organisierten Kriminalität aus Südeuropa? (Absolut und relativ, Jahr 2006 - 2016)

74. Wie hoch war der Anteil der Tatverdächtigen aus den südeuropäischen Ursprungsstaaten absolut und relativ an der deutschen Wohnbevölkerung Sachsens und der entsprechenden Herkunftsnationalität der Tatverdächtigen, die in Sachsen wohnhaft waren? (Bitte aufgeschlüsselt nach Jahren 2006 - 2016 und Staaten)

75. Wie viele der südeuropäischen Tatverdächtigen in dem Bereich Organisierte Kriminalität konnten bestimmten Gruppierungen oder Szenen, wie der Rockerszene, dem Rotlichtmilieu, der Türsteherszene/Discoszene, der Mafia, islamistischen-,links-/rechtsradikalen Gruppierungen etc. zugeordnet werden? (Bitte aufschlüsseln nach Zugehörigkeit eines Tatverdächtigen in eine bestimmte Szene nach Jahren 2006 - 2016)

Rekrutierung Organisierter Kriminalität

76. Welche Erkenntnisse hat die Sächsische Staatsregierung über Rekrutierungsmethoden der Gruppierungen/Banden aus Südeuropa?

77. Ist der Staatsregierung bekannt, wie viele der südeuropäischen Tatverdächtigen in dem Bereich Organisierter Kriminalität innerhalb bestimmter Szenen, wie der Rockerszene, dem Rotlichtmilieu, der Türsteherszene/Discoszene, der Mafia, islamistischen-,links-/rechtsradikalen Gruppierungen etc., geworben wurden? (Bitte aufschlüsseln nach Szene aus der der Tatverdächtige rekrutiert wurde nach Jahren 2006 - 2016)

78. Sind der Staatsregierung Fälle bekannt, in denen neue Bandenmitglieder aus Südeuropa in einer JVA geworben worden sind?

79. Wie viele Straftäter aus Südeuropa, die der hier in Rede stehenden Organisierten Kriminalität zuzuordnen sind, waren in den Jahren 2006 bis 2016 in sächsischen Gefängnissen inhaftiert? (Bitte aufschlüsseln nach Jahr, Herkunft, JVA)

80. Wie viele der Tatverdächtigen aus Südeuropa in dem Bereich Organisierter Kriminalität waren in den Jahren 2006 bis 2016 wegen einer Straftat, die keinen Bezug zur Organisierten Kriminalität hatte, bereits zuvor in einer sächsischen JVA inhaftiert?

81. Werden die JVAen über die mutmaßliche Mitgliedschaft eines Häftlings in einer Gruppe, die der Organisierten Kriminalität zugerechnet wird, informiert? Wenn ja von wem und wie, wenn nicht, warum nicht?

82. Wie viel Prozent der Häftlinge in Sachsen in den Jahren 2006 – 2016 waren südeuropäischer Herkunft? (Bitte aufschlüsseln nach Jahren und JVA)

83. Sind der Staatsregierung Fälle bekannt, in denen neue Bandenmitglieder aus Südeuropa in einer Asylbewerber/Flüchtlingsunterkunft geworben worden sind?

84. Wie viele verurteilte Straftäter, die Gruppierungen der hier in Rede stehenden Organisierten Kriminalität zuzuordnen sind, waren in Deutschland Schutzsuchende, nicht registrierte sich unerlaubt aufhaltende Ausländer oder zum Zwecke einer Arbeitstätigkeit sich legal aufhaltende Ausländer? (Bitte aufschlüsseln nach Jahren 2006 - 2016, Herkunft und Status bzw. Schutzstatus [Asylbewerber/Asylberechtigter/Flüchtling/subsidiär Geschützter/Geduldeter/abgelehnter-Ausreisepflichtiger])

85. Werden die Betreiber von Asyl/Flüchtlingsunterkünften über die mutmaßliche Mitgliedschaft eines Asylbewerber/Flüchtlings in einer Gruppe, die der Organisierten

Kriminalität zugerechnet wird, informiert? Wenn ja von wem und wie, wenn nicht, warum nicht?

86. Sind der Staatsregierung Fälle bekannt, in denen neue Bandenmitglieder aus Südeuropa in einer Religionsstätte (z.B. Kirche, Synagoge, Moschee) geworben worden sind?

F. Sächsische Betroffenheit Organisierter Kriminalität nordafrikanischen Ursprungs

87. Welche Hinweise gibt es auf das Agieren von strukturierten und organisierten Tätergruppen aus Nordafrika in Sachsen als:

a) Tatort i.w.S.

b) Land des Transits von deliktisch inkriminierten Gütern (z.B. Diebesgut oder Betäubungsmitteln) und

c) Land als Rückzugsraum für Täter?

(Bitte aufschlüsseln nach Jahren 2006- 2016)

88. Wie hoch ist die Zahl der nordafrikanischen Gruppierungen bzw. Banden, die im Zusammenhang mit Organisierter Kriminalität festgestellt worden sind? (Bitte aufschlüsseln nach Ersterfassungen und Fortschreibungen in den Jahren 2006 – 2016)

89. Wie hoch ist der bekannte Vermögensschaden, den strukturierte und organisierte Tätergruppen aus Nordafrika in Sachsen in den Jahren 2006 – 2016 verursacht haben? (Bitte Aufschlüsseln nach Jahren, Gesamtsachschäden, Stehl-/ Vermögensschäden, Zahl der Opfer körperlicher Übergriffe, verletzte Personen, getötete Personen)

90. Welche in Sachsen begangenen/ angezeigten Einzelstraftaten nordafrikanischer Staatsangehöriger konnten der Organisierten Kriminalität zugerechnet werden? (Bitte aufschlüsseln nach PKS-Schlüssel, Anzahl und Jahren 2006 - 2016)

91. Sind Tatspezialisierungen der Organisierten Kriminalität bei Gruppierungen aus Nordafrika erkennbar, wenn ja welche? (Bitte aufschlüsseln nach Jahren 2006 - 2016)

92. Gab es in Sachsen örtliche Schwerpunkte der Organisierten Kriminalität durch Gruppierungen aus Nordafrika? (Wenn möglich, bitte aufschlüsseln für die Jahre 2006 - 2016)

93. Wie viele der in Rede stehenden Tatverdächtigen aus Nordafrika waren Asylbewerber, Asylberechtigte, Flüchtlinge, subsidiär Schutzberechtigte Ausländer, Geduldete Ausländer, unerlaubt aufhaltende Ausländer, ausländische Studenten/Schüler, ausländische Arbeitnehmer/Gewerbetreibende, Touristen/Durchreisende? (Bitte aufschlüsseln nach Jahren 2006 - 2016)

94. Aus welchen Ländern kamen die Tatverdächtigen zu welchem Anteil der Gesamtmenge der Tatverdächtigen in dem Bereich der Organisierten Kriminalität aus Nordafrika? (Absolut und relativ, Jahr 2006 - 2016)

95. Wie hoch war der Anteil der Tatverdächtigen aus den nordafrikanischen Ursprungsstaaten absolut und relativ an der deutschen Wohnbevölkerung Sachsens und der entsprechenden Herkunftsnationalität der Tatverdächtigen, die in Sachsen wohnhaft war? (Bitte aufschlüsseln nach Jahren 2006 - 2016 und Staaten)

96. Wie viele der nordafrikanischen Tatverdächtigen in dem Bereich Organisierte Kriminalität konnten bestimmten Gruppierungen oder Szenen, wie der Rockerszene, dem Rotlichtmilieu, der Türsteherszene/Discoszene, der Mafia, islamistischen-,links-/rechtsradikalen Gruppierungen etc. zugeordnet werden? (Bitte aufschlüsseln nach Zugehörigkeit eines Tatverdächtigen in eine bestimmte Szene nach Jahren 2006 - 2016)

Rekrutierung Organisierter Kriminalität

97. Welche Erkenntnisse hat die Sächsische Staatsregierung über Rekrutierungsmethoden der Gruppierungen/Banden aus Nordafrika?

98. Ist der Staatsregierung bekannt, wie viele der nordafrikanischen Tatverdächtigen in dem Bereich Organisierter Kriminalität innerhalb bestimmter Szenen, wie der Rockerszene, dem Rotlichtmilieu, der Türsteherszene/Discoszene, der Mafia, islamistischen-,links-/rechtsradikalen Gruppierungen etc., geworben wurden? (Bitte aufschlüsseln nach Szene aus der der Tatverdächtige rekrutiert wurde nach Jahren 2006 - 2016)

99. Sind der Staatsregierung Fälle bekannt, in denen neue Bandenmitglieder aus Nordafrika in einer JVA geworben worden sind?

100. Wie viele Straftäter aus Nordafrika, die der hier in Rede stehenden Organisierten Kriminalität zuzuordnen sind, waren in den Jahren 2006 bis 2016 in sächsischen Gefängnissen inhaftiert? (Bitte aufschlüsseln nach Jahr, Herkunft, JVA)

101. Wie viele der Tatverdächtigen aus Nordafrika in dem Bereich Organisierter Kriminalität waren in den Jahren 2006 bis 2016 wegen einer Straftat, die keinen Bezug zur Organisierten Kriminalität hatte, bereits zuvor in einer sächsischen JVA inhaftiert?

102. Werden die JVAen über die mutmaßliche Mitgliedschaft eines Häftlings in einer Gruppe, die der Organisierten Kriminalität zugerechnet wird, informiert? Wenn ja von wem und wie, wenn nicht, warum nicht?

103. Wie viel Prozent der Häftlinge in Sachsen in den Jahren 2006 – 2016 waren nordafrikanischer Herkunft? (Bitte aufschlüsseln nach Jahren und JVA)

104. Sind der Staatsregierung Fälle bekannt, in denen neue Bandenmitglieder aus Nordafrika in einer Asylbewerber/Flüchtlingsunterkunft geworben worden sind?

105. Wie viele verurteilte Straftäter, die Gruppierungen der hier in Rede stehenden Organisierten Kriminalität zuzuordnen sind, waren in Deutschland Schutzsuchende, nicht registrierte sich unerlaubt aufhaltende Ausländer oder zum Zwecke einer Arbeitstätigkeit sich legal aufhaltende Ausländer? (Bitte aufschlüsseln nach Jahren 2006 - 2016, Herkunft und Status bzw. Schutzstatus [Asylbewerber/Asylberechtigter/Flüchtling/subsidiär Geschützter/Geduldeter/abgelehnter-Ausreisepflichtiger])

106. Werden die Betreiber von Asyl/Flüchtlingsunterkünften über die mutmaßliche Mitgliedschaft eines Asylbewerber/Flüchtlings in einer Gruppe, die der Organisierten Kriminalität zugerechnet wird, informiert? Wenn ja von wem und wie, wenn nicht, warum nicht?

107. Sind der Staatsregierung Fälle bekannt, in denen neue Bandenmitglieder aus Nordafrika in einer Religionsstätte (z.B. Kirche, Synagoge, Moschee) geworben worden sind?

G. Sächsische Betroffenheit Organisierter Kriminalität sonstigen Ursprungs

108. Welche Hinweise gibt es auf das Agieren von strukturierten und organisierten Tätergruppen aus sonstigen Ursprungsländern in Sachsen als:

a) Tatort i.w.S.

b) Land des Transits von deliktisch inkriminierten Gütern (z.B. Diebesgut oder Betäubungsmitteln) und

c) Land als Rückzugsraum für Täter?

(Bitte aufschlüsseln nach Jahren 2006 - 2016)

109. Wie hoch ist die Zahl der Gruppierungen bzw. Banden sonstigen Ursprungs, die im Zusammenhang mit Organisierter Kriminalität festgestellt worden sind? (Bitte aufschlüsseln nach Ersterfassungen und Fortschreibungen in den Jahren 2006 – 2016)

110. Wie hoch ist der bekannte Vermögensschaden, den strukturierte und organisierte Tätergruppen aus sonstigen Ursprungsländern in Sachsen in den Jahren 2006 – 2016 verursacht haben? (Bitte Aufschlüsseln nach Jahren, Gesamtsachschäden, Stehl-/Vermögensschäden, Zahl der Opfer körperlicher Übergriffe, verletzte Personen, getötete Personen)

111. Welche in Sachsen begangenen/ angezeigten Einzelstraftaten Staatsangehöriger sonstiger Ursprungsländer konnten der Organisierten Kriminalität zugerechnet werden? (Bitte aufschlüsseln nach PKS-Schlüssel, Anzahl und Jahren 2006 - 2016)

112. Sind Tatspezialisierungen der Organisierten Kriminalität bei Gruppierungen aus sonstigen Ursprungsländern erkennbar, wenn ja welche? (Bitte aufschlüsseln nach Jahren 2006 - 2016)

113. Gab es in Sachsen örtliche Schwerpunkte der Organisierten Kriminalität durch Gruppierungen aus sonstigen Ursprungsländern? (Wenn möglich, bitte aufschlüsseln für die Jahre 2006 - 2016)

114. Wie viele der in Rede stehenden Tatverdächtigen aus sonstigen Ursprungsländern waren Asylbewerber, Asylberechtigte, Flüchtlinge, subsidiär Schutzberechtigte Ausländer, Geduldete Ausländer, unerlaubt aufhaltende Ausländer, ausländische Studenten/Schüler, ausländische Arbeitnehmer/Gewerbetreibende, Touristen/Durchreisende? (Bitte aufschlüsseln nach Jahren 2006 - 2016)

115. Aus welchen Ländern kamen die Tatverdächtigen zu welchem Anteil der Gesamtmenge der Tatverdächtigen in dem Bereich der Organisierten Kriminalität aus sonstigen Ursprungsländern? (Absolut und relativ, Jahr 2006 - 2016)

116. Wie hoch war der Anteil der Tatverdächtigen aus den sonstigen Ursprungsstaaten absolut und relativ an der deutschen Wohnbevölkerung Sachsens und der entsprechenden Herkunftsnationalität der Tatverdächtigen, die in Sachsen wohnhaft waren? (Bitte aufschlüsseln nach Jahren 2006 - 2016 und Staaten)

117. Wie viele der Tatverdächtigen sonstigen Ursprungs in dem Bereich Organisierte Kriminalität konnten bestimmten Gruppierungen oder Szenen, wie der Rockerszene, dem Rotlichtmilieu, der Türsteherszene/Discozene, der Mafia, islamistischen-,links-/rechtsradikalen Gruppierungen etc. zugeordnet werden? (Bitte aufschlüsseln nach Zugehörigkeit eines Tatverdächtigen in eine bestimmte Szene nach Jahren 2006 - 2016)

Rekrutierung Organisierter Kriminalität

118. Welche Erkenntnisse hat die Sächsische Staatsregierung über Rekrutierungsmethoden der Gruppierungen/Banden sonstigen Ursprungs?

119. Ist der Staatsregierung bekannt, wie viele der Tatverdächtigen sonstigen Ursprungs in dem Bereich Organisierter Kriminalität innerhalb bestimmter Szenen, wie der Rockerszene, dem Rotlichtmilieu, der Türsteherszene/Discozene, der Mafia, islamistischen-,links-/rechtsradikalen Gruppierungen etc., geworben wurden? (Bitte aufschlüsseln nach Szene aus der der Tatverdächtige rekrutiert wurde nach Jahren 2006 - 2016)

120. Sind der Staatsregierung Fälle bekannt, in denen neue Bandenmitglieder sonstigen Ursprungs in einer JVA geworben worden sind?

121. Wie viele Straftäter sonstigen Ursprungs, die der hier in Rede stehenden Organisierten Kriminalität zuzuordnen sind, waren in den Jahren 2006 bis 2016 in sächsischen Gefängnissen inhaftiert? (Bitte aufschlüsseln nach Jahr, Herkunft, JVA)

122. Wie viele der Tatverdächtigen sonstigen Ursprungs in dem Bereich Organisierter Kriminalität waren in den Jahren 2006 bis 2016 wegen einer Straftat, die keinen Bezug zur Organisierten Kriminalität hatte, bereits zuvor in einer sächsischen JVA inhaftiert?

123. Werden die JVAen über die mutmaßliche Mitgliedschaft eines Häftlings in einer Gruppe, die der Organisierten Kriminalität zugerechnet wird, informiert? Wenn ja von wem und wie, wenn nicht, warum nicht?

124. Wie viel Prozent der Häftlinge in Sachsen in den Jahren 2006 – 2016 waren aus sonstigen Herkunftsländern? (Bitte aufschlüsseln nach Jahren und JVA)

125. Sind der Staatsregierung Fälle bekannt, in denen neue Bandenmitglieder sonstigen Ursprungs in einer Asylbewerber/Flüchtlingsunterkunft geworben worden sind?

126. Wie viele verurteilte Straftäter, die Gruppierungen der hier in Rede stehenden Organisierten Kriminalität zuzuordnen sind, waren in Deutschland Schutzsuchende, nicht

registrierte sich unerlaubt aufhaltende Ausländer oder zum Zwecke einer Arbeitstätigkeit sich legal aufhaltende Ausländer? (Bitte aufschlüsseln nach Jahren 2006 - 2016, Herkunft und Status bzw. Schutzstatus [Asylbewerber/Asylberechtigter/Flüchtling/subsidiär Geschützter/Geduldeter/abgelehnter-Ausreisepflichtiger])

127. Werden die Betreiber von Asyl/Flüchtlingsunterkünften über die mutmaßliche Mitgliedschaft eines Asylbewerber/Flüchtlings in einer Gruppe, die der Organisierten Kriminalität zugerechnet wird, informiert? Wenn ja von wem und wie, wenn nicht, warum nicht?

128. Sind der Staatsregierung Fälle bekannt, in denen neue Bandenmitglieder sonstigen Ursprungs in einer Religionsstätte (z.B. Kirche, Synagoge, Moschee) geworben worden sind?

H. Bekämpfung der Organisierten Kriminalität

129. Welche Scherpunkte setzt die Sächsische Staatsregierung bei der Bekämpfung von Organisierter Kriminalität, insbesondere was die strukturelle und personelle Untersetzung von Sicherheitsbehörden und Justiz betrifft?

130. Wie hoch ist der Umfang des Personaleinsatzes bei Polizei, Staatsanwaltschaft, Gerichten und anderen Behörden des Freistaates Sachsens bei der Verfahrensbearbeitung, die einen Bezug zu Organisierter Kriminalität haben? (Bitte aufschlüsseln nach Polizei, Staatsanwaltschaft, Gerichten und anderen Behörden des Freistaates Sachsens und Jahren 2006 – 2016)

131. Wie viele Polizeibeamte, Staatsanwälte, Richter und sonstige Behördenmitarbeiter verfügen über eine Spezialausbildung/Fortbildung für die Bearbeitung von Verfahren/Vorgängen die dem Bereich der Organisierten Kriminalität zugeordnet werden? (Bitte aufschlüsseln nach Polizeibeamte, Staatsanwälte, Richter und sonstige Behördenmitarbeiter und Jahren 2006 - 2016)

132. Wie viele der speziell Ausgebildeten/ Fortgebildeten bei Polizei, Staatsanwaltschaft, Gerichten und anderen Behörden des Freistaates Sachsens sind strukturmäßig in Organisationseinheiten tätig, die sich mit der Bekämpfung der Organisierten Kriminalität befassen? (Bitte aufschlüsseln nach Polizei, Staatsanwaltschaft, Gerichten und anderen Behörden, Organisationseinheiten und Jahren 2006 – 2016)

133. Wie viele und welche der insgesamt bearbeiteten Delikte und Verfahrenskomplexe wurden in welchen (der vorbenannten) Organisationseinheiten bearbeitet? (Bitte aufschlüsseln nach Jahren 2006 – 2016)

134. Wie viele Delikte und ggf. Verfahrenskomplexe wurden aus einer (der vorbenannten) Organisationseinheit herausgetrennt und von anderer Stelle bearbeitet? (Bitte aufschlüsseln nach Jahren 2006 – 2016)

135. Gibt es einen Überstundenaufbau bei Personal einer (vorbenannten) Organisationseinheit und wenn ja, in welchem Umfang?

136. Inwiefern besteht eine Zusammenarbeit zwischen der Polizei, den Staatsanwaltschaften und den Gerichten des Freistaates Sachsen und dem sächsischen Landesamt für Verfassungsschutz, dem Bundesamt für Verfassungsschutz, dem BKA, dem BND, dem MAD, dem BSI und dem BAMF bei dem Austausch über und der Bekämpfung von Organisierter Kriminalität?

137. Inwiefern bestehen spezielle Formen der Zusammenarbeit zwischen der Polizei, den Staatsanwaltschaften und den Gerichten des Freistaates Sachsen und sonstigen deutschen Behörden, insbesondere den anderen Landespolizeibehörden, bei dem Austausch über und der Bekämpfung von Organisierter Kriminalität?

138. In wie vielen Ermittlungsverfahren, die Organisierte Kriminalität betreffend, standen bzw. stehen die sächsischen Ermittlungsbehörden, Gerichte oder andere Behörden mit welchen Behörden und Gerichten eines ausländischen Staates in Kontakt (z.B. in Form von sog. joint investigation teams)? (Bitte nach Zahl der Verfahren, sächsischen Ermittlungsbehörden, Gerichten, sonstige Behörden und ausländischen Behörden und Gerichte in den Jahren 2006 – 2016 aufschlüsseln)

139. Wie viele Funkzellenabfragen gab es bei den Ermittlungen zu Verfahren die Organisierte Kriminalität betreffend in den Jahren 2006 bis 2016? (Bitte nach Jahren aufschlüsseln)

140. Wie hoch schätzt die Staatsregierung die Zahl der nicht ermittelten/nicht ermittelbaren Delikte und Hintermänner (Dunkelziffer) im Bereich der Organisierten Kriminalität in Sachsen? (Bitte aufschlüsseln nach Jahren 2006 - 2016)

141. Wie viele Verdächtige im Bereich Organisierter Kriminalität sind von sächsischen Behörden mit nationalem oder internationalem Haftbefehl oder zur polizeilichen Beobachtung ausgeschrieben worden? (Bitte auch angeben, wie viele davon weiter offen/ bzw. nicht vollstreckt sind - nach Jahren 2006 – 2016)

142. Wie hoch waren die durch Straftaten im Bereich Organisierter Kriminalität in Sachsen entstandenen Sachschäden [bspw. durch beschädigte Türen/Schlösser/Computer/Autos etc.]? (Bitte aufschlüsseln nach Jahren 2006 - 2016)

143. Wie hoch waren die durch Straftaten im Bereich Organisierter Kriminalität entstandenen Vermögensschäden? (Bitte aufschlüsseln nach Jahren 2006 - 2016)

144. Bei wie vielen der in Sachsen geführten Verfahren, die Organisierte Kriminalität betreffend, kam es zu einer Vermögensabschöpfung und wie hoch war diese jeweils und wie hoch waren die Vermögensabschöpfungen insgesamt? (Bitte aufschlüsseln nach den Jahren 2006 - 2016, relativ und absolut an der Gesamtverfahrensmenge im Bereich Organisierte Kriminalität)

145. Wie viele Ermittlungs- bzw. Strafverfahren die einen Bezug zur Organisierten Kriminalität aufweisen sind in den Jahren 2006 – 2016 insgesamt und mit welchem Ausgang geführt worden? (Bitte aufschlüsseln nach Gesamtanzahl, Beginn und Ende der Verfahren, Einstellungen mit entsprechendem Grund, Verurteilungen und Freisprüchen)

146. Welche Strafen wurden bei Verurteilungen in Strafverfahren, die einen Bezug zur Organisierten Kriminalität aufweisen, in den Jahren 2006 – 2016 verhängt? (Bitte

aufschlüsseln nach Geldstrafen [in welcher Höhe], Freiheitsstrafen [in welcher Höhe] zur Bewährung, Freiheitsstrafen [in welcher Höhe] ohne Bewährung)

147. In wie vielen Fällen wurde nachweislich durch Gruppierungen/Banden der Organisierten Kriminalität versucht auf sächsische Funktionsträger in der Wirtschaft, den Medien und der Politik Einfluss zu nehmen, mit welchem Erfolg und mit welchen (strafrechtlichen) Folgen für die beeinflussten Personen, die beeinflussenden Personen und die Institutionen? (Bitte aufschlüsseln für die Jahre 2006 – 2016)

148. Wenn Frage 147 mit Fällen unterlegt ist, in welcher Form fanden die Einflussnahmen/versuchten Einflussnahmen statt?

149. In wie vielen Fällen wurde nachweislich durch Gruppierungen/Banden der Organisierten Kriminalität auf sächsische Amts- und Mandatsträger, auf Behördenmitarbeiter (Angestellte und Beamte), auf im Dienste des Freistaates stehende Richter und auf Personen, die Dienste für den Freistaat in freier/selbständiger Mitarbeit erbrachten, Einfluss genommen oder versucht Einfluss zu nehmen und in welcher Form geschah dies? (Bitte aufschlüsseln für die Jahre 2006 – 2016)

150. Auf die vorstehende Frage bezogen: welchen Erfolg und welche (strafrechtlichen) Folgen hatten die (versuchten) Einflussnahmen für bzw. auf die beeinflussten Personen, die beeinflussenden Personen und den Freistaat im Allgemeinen?

151. Die Sächsische Polizei bewirbt die Kampagne „Turn Back Crime – eine Kampagne von Interpol zur Information der Öffentlichkeit über den Schutz vor den Gefahren der Organisierten Kriminalität. Hat die Staatsregierung Kenntnisse über die Reichweite und den Erfolg der Kampagne und plant die Staatsregierung ggf. eigene Kampagnen zur Aufklärung über Organisierte Kriminalität?

152. Sieht die Staatsregierung in der zukünftigen Visafreiheit für georgische Staatsbürger die Gefahr eines potentiellen Anstieges von Organisierter Kriminalität georgischen Ursprungs und wenn ja, welche Maßnahmen/Strategien zur Vermeidung bzw. Verminderung dieser Gefahrenlage erwägt die Staatsregierung?

Begründung:

In dem Internetauftritt der Sächsischen Polizei heißt es - zu Recht - zu dem Thema Organisierte Kriminalität: „Organisierte Kriminalität (OK) ist eine Herausforderung für die ganze Gesellschaft und nicht nur für den Staat.“

Aufgrund der außerordentlichen Bedeutung des Themas für Staat und Gesellschaft und des hohen Stellenwertes der Bekämpfung dieser schweren Art von Kriminalität erfolgt diese komplexe Große Anfrage. Sie fragt Zahlen und Fakten über einen Zeitraum der letzten 10 Jahre ab, um Entwicklungen in diesem Bereich sichtbar und vergleichbar zu machen.